

SemaVar

Semantic Variety in Electronic Negotiations

FHD

Fachhochschule Darmstadt -
University of Applied Sciences

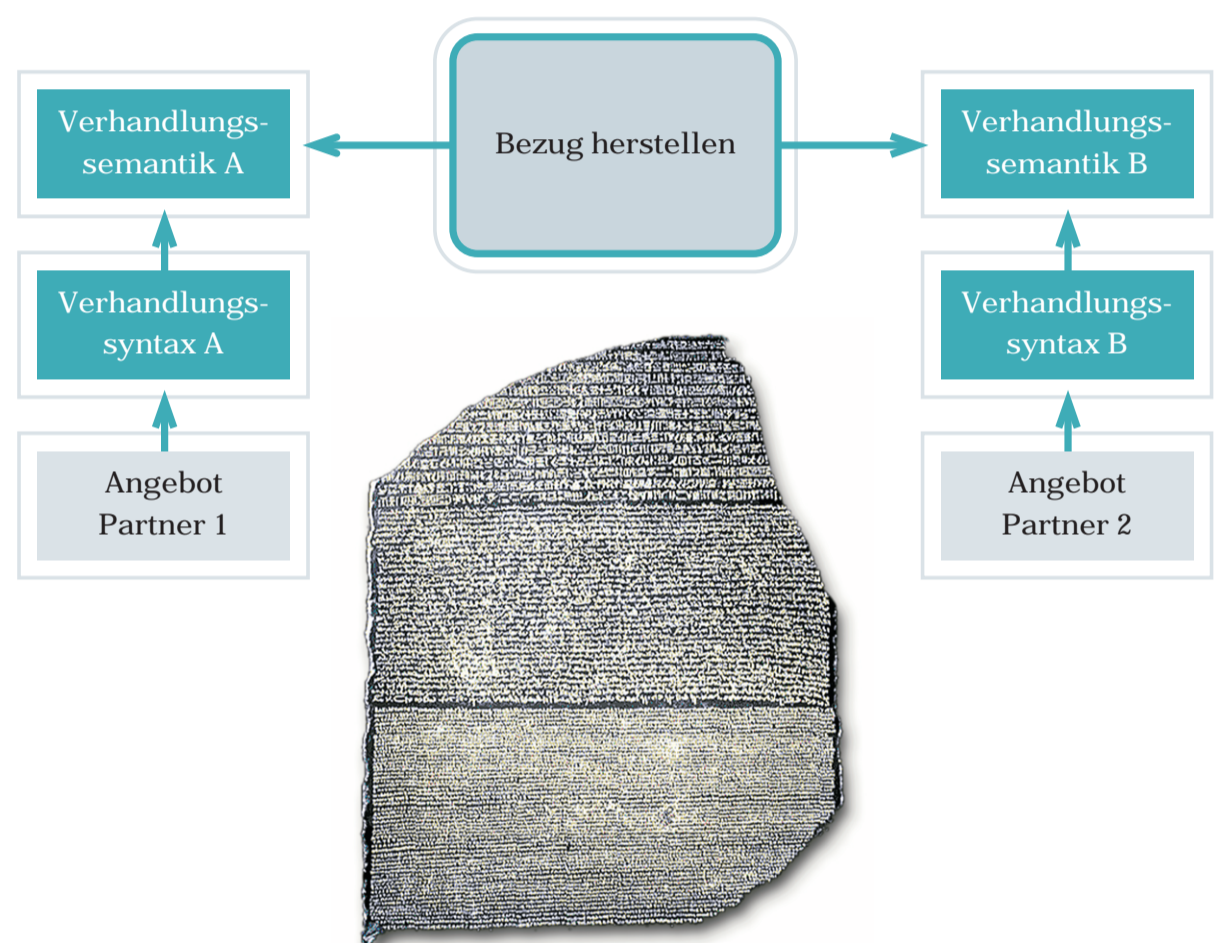


ZFE - Zentrum für
Forschung & Entwicklung

Anwendungs- komponenten zur Behandlung semantischer Vielfalt in elektronischen Verhandlungen

Zielsetzung

» Analyse, Konzeption und prototypische Realisierung von Anwendungskomponenten zur Beherrschung semantischer Vielfalt in multiattributiven elektronischen Verhandlungen.



Verantwortlicher Projektleiter:
Prof. Dr. Rebstock
Fachhochschule Darmstadt
Fachbereich Wirtschaft
Haardtring 100
64295 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 16-83 92
E-Mail: rebstock@fh-darmstadt.de
www.fbw.fh-darmstadt.de/semavar/

Projektpartner:

- Fachhochschule Darmstadt
- Fraunhofer-Institut Sichere Telekooperation (SIT)
- Axentiv AG
- EMB AG
- Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG

Projektmotivation

» Semantische Vielfalt erwächst aus der zeitgleichen Nutzung unterschiedlicher Dokumentenstandards und Produkttaxonomien innerhalb eines elektronischen Kollaborationsverbundes.

» Semantische Harmonisierung ist durch technische Standards oder syntaktische Vorgaben allein nicht zu erreichen.

» Generische Anwendungsmodelle für den Einsatz in verschiedenen Branchen und Unternehmenstypen fehlen.

» Grobgranulare modulare Anwendungskomponenten auf einer verteilten Plattform unter Berücksichtigung offener Standards und Verfahren erlauben die notwendige Flexibilität und Offenheit.

Einsatzgebiete

» Elektronische Marktplätze und elektronische Verhandlungslösungen, Enterprise Application Integration.

» Aufbauend auf Verhandlungsplattform und Anwendungskomponenten aus Vorgängerprojekt.